



Liebe Eltern!

Nur gemeinsam mit Ihnen kann Ihr Kind optimal gefördert und eine sichere Lernsituation geschaffen werden, denn nach wissenschaftlichen Erkenntnissen (Pisa-Studie) hat das Elternhaus mehr mit dem schulischen Erfolg zu tun als z.B. die Unterrichtsqualität. So ist der Schulerfolg eines Kindes zu zwei Dritteln von Merkmalen des Elternhauses abhängig. Eltern spielen eine Schlüsselrolle für den Bildungs- und Schulerfolg ihrer Kinder; die schulische Bildungsarbeit ist in hohem Maße abhängig von den erzieherischen Einflüssen im familiären Umfeld. Kinder werden in der Schule scheitern, wenn ihre Eltern sie nicht positiv erziehen. (aus: Gemeinsam Erziehen in Elternhaus und Grundschule, 2013)

### **Das wünschen wir uns von allen Eltern**

#### **1. Versorgung**

- Frühstück zu Hause
- Frühstück in der Schule
- Körperhygiene, Zähneputzen
- Angemessene Kleidung (ohne Knöpfchen, ohne Strumpfhosen .... beim Sport)



#### **2. Tagesrhythmus**

- Zeitiges zu Bett gehen
- Rechtzeitiges Aufstehen
- Feste Absprachen zur HA-Zeit

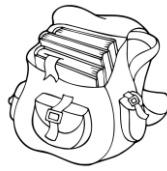


#### **3. Das sollte ihr Kind können**

- In der Schultasche zurechtfinden
- Namen, Anschrift, Telefonnummer kennen
- Erfahrungen mit Roller/Fahrrad
- Alleine zügig an- und ausziehen
- Schleife machen (alternativ Schuhe mit Klettverschluss)
- Erfahrungen im Wasser haben (Schwimmbad)
- Selbständig und ohne Aufforderung Jacke, Schal, Mütze, Handschuhe, Brille ... anziehen.

#### 4. Materialien vollständig halten

- Tasche abends packen
- Stifte (anspitzen)
- Bücher, Hefte, Mappen, Schere, Kleber
- Sportsachen (Inhalt: Turnschuhe mit hellen Sohlen, Sporthose, T-Shirt der Jahreszeit angepasst)



#### 5. Hausaufgaben

Kontrollieren Sie, ob Ihr Kind die Hausaufgaben ordentlich erledigt.

6. **Postmappe** täglich kontrollieren, Elternbriefe sorgfältig lesen

7. **Geld**, das eingesammelt werden soll, pünktlich und abgezählt mitgeben

8. **Lernzielkontrollen** sofort unterschreiben und wieder mit in die Schule geben

9. **Medienkonsum** begrenzen und kontrollieren – kein Fernsehen vor dem Unterricht

10. Regelmäßiger und pünktlicher **Schulbesuch** (telefonische Krankmeldung am Krankheitstag – vor Unterrichtsbeginn)

11. Nehmen Sie an **Klassenpflegschaftssitzungen** teil, nutzen Sie Beratungsangebote wie den **Elternsprechtag** und zögern Sie nicht, die Lehrer Ihrer Kinder bei zusätzlichem Beratungsbedarf oder Problemen um einen Termin zu bitten.

12. Bringen Sie sich gerne in das **Schulleben** Ihrer Kinder ein: Seien Sie z.B. Lesehelfer, helfen Sie beim Basteln der Martinsfackeln oder bei Schulfesten, begleiten Sie die Klasse Ihres Kindes bei Ausflügen. Besuchen Sie gemeinsam Feiern der Klassen oder Schulfeste.



#### Allgemeine Tipps – nicht nur für Eltern von Schulanfängern:

Lesen Sie Ihrem Kind vor, denn hierbei wird das Interesse an Buchstaben und Schrift gefördert. Begleiten Sie Ihr Kind beim Lesen lernen und üben regelmäßig Hör-CDs sind ebenfalls eine gute Variante, um aktives Zuhören zu trainieren. Lassen Sie Ihr Kind regelmäßig über seinen Schulalltag erzählen (z.B. beim gemeinsamen Essen). Dies ist eine gute Vorübung, um Geschichten logisch aufschreiben zu können.

Spiele spielen fördert die Konzentration und das Aushalten von Frustration (auch in Lernsituationen), regelmäßige Bewegung (z.B. auf Spielplätzen) ist ebenfalls sehr förderlich für gute Aufmerksamkeit im Unterricht.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.